

# ERSTI BOOKLET

für den B.A.-Studiengang  
**Regionalstudien Asien/Afrika**

Mit Checkliste!

Herausgegeben von der  
**Fachschaftsinitiative des IAAW**

Stand: April 2021

# Inhalt des Booklets

Einleitung.....	3
Fachschaftsinitiative des IAAW.....	5
Lagepläne.....	7
Institutsstruktur.....	9
Ansprechpartner:innen.....	10
Online-Services der HU.....	11
Studienverlauf & Belegen von Kursen.....	15
Studienverlaufspläne.....	19
Sprachkurse.....	21
Anwesenheit.....	27
MAP-Formulare.....	28
Prüfungen & Prüfungsanmeldung.....	29
Digitale Lehre am IAAW.....	31
Evaluation.....	44
Aufenthaltsraum.....	45
Mensen.....	46
Hochschulsport.....	47
Auslandssemester.....	48
Praktikum.....	53
Der Weg zur Abschlussarbeit.....	55
Bibliotheken.....	58
Abkürzungen.....	61

# Einleitung

Wir, die Fachschaftsinitiative (kurz FSI) des IAAW, freuen uns, euch hier am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften begrüßen zu dürfen!

Am Anfang des Studiums stellen sich viele Fragen – wir alle haben in unserem ersten Semester eine Weile gebraucht, mit dem Studieren an der HU und am IAAW vertraut zu werden und bei Dingen wie Modulplänen, Kurswahlen und Prüfungsanmeldungen so ganz durchzusteigen.

Also haben wir versucht, unsere anfänglichen Fragen und Probleme rückblickend zusammenzutragen und aus ihnen dieses kleine Booklet zusammengestellt. Wir hoffen, dass es euch einige eurer Fragen beantworten kann! Bei Unklarheiten könnt ihr uns natürlich auch jederzeit persönlich ansprechen – wie ihr uns erreicht, erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.

## Checkliste

Ein kleiner Hinweis noch: Auf manchen Seiten findet ihr, wie auf dieser, am unteren Rand eine kleine **Checkliste**. Auf dieser stehen ein paar essentielle Aufgaben, die ihr euch im Laufe des Semesters annehmen solltet. Wenn ihr wollt, könnt ihr nach und nach die erledigten Dinge abhaken und so im Blick behalten, was euch zum Einstieg am IAAW noch fehlt. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg!



## Digitales Semester

Die HU geht im SoSe 2021 in das bereits dritte digitale Semester. Dies stellt uns Studierende aber auch die Lehrenden vor besondere Herausforderungen. Entsprechend ist unser Booklet an Umfang stark gewachsen um damit verbundene Fragen zu klären. Daher lohnt es sich auch für Studierende höherer Semester, noch einmal in dieses Booklet zu schauen, insbesondere ab Seite 31.

Wir entschuldigen uns vorab für einige inhaltliche Dopplungen - dies ist eben vor allem der digitalen Lehre geschuldet. Und der Hoffnung, dass wir die entsprechenden Passagen in einem der folgenden Semester doch wieder streichen können, ohne dauerhaft relevante Informationen damit generell zu verlieren.

Im Zug der Überarbeitung zum SoSe 2021 haben wir uns außerdem dazu entschieden, den Doppelpunkt statt des vorher genutzten Gender-Sternchens zu verwenden. Diese Entscheidung haben wir getroffen, da der Doppelpunkt als Sprechpause auch in Vorleseprogrammen verarbeitet werden kann. Durch die recht kurzfristige Änderung kann es aber sein, dass wir hier und da eine alte Schreibweise übersehen haben und bitten dafür um Verständnis.

Nun wünschen wir euch aber wirklich einen guten Start am IAAW und in das Semester!

Eure FSI

04. April 2021

# **Fachschaftsinitiative des IAAW**

Die FSI des IAAW ist die Studierendenvertretung am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, die sich für die Interessen der Studierenden einsetzt und sie bei ihren Fragen und Ideen unterstützt. Dabei können alle, die im Haupt- oder Zweitfach am IAAW studieren, mitmachen – eine dementsprechend bunt gemixte Gruppe von Leuten verschiedener Semester und Studiengänge sind wir und freuen uns jederzeit über neue Gesichter, die Lust haben, sich einzubringen!

## **Was wir konkret machen**

Die Aufgaben und Möglichkeiten in der Fachschaftsarbeit sind ein weites Feld. Kernbestandteil sind die regelmäßig einmal wöchentlich stattfindenden Sitzungen. Hier werden Informationen und Vorschläge gesammelt, diskutiert und Planungen für anstehende Aufgaben und Veranstaltungen gemacht.

Ebenfalls regelmäßig bieten wir Sprechstunden an, in denen ihr mit euren Fragen, Problemen und Anregungen vorbeikommen könnt – wir unterstützen beispielsweise gern bei Unklarheiten zur Studienorganisation, bei der Organisation von Veranstaltungen wie Filmscreenings oder Vorträgen (mit Räumen, Technik und ggf. einem Honorar) oder bei Diskriminierungserfahrungen. Ihr könnt zu unseren Öffnungszeiten, aber auch einfach so auf einen Kaffee/Tee/Mate/Bier vorbeikommen, entspannen und euch mit Kommiliton:innen austauschen! Außerdem sind wir in verschiedenen unipolitischen Gremien aktiv.

Und es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, was alles im Rahmen der Fachschaftsarbeit zu realisieren ist – Partys, Foodsharing, etc. Es kommt auf die Initiative Aller an, also macht mit!

Was euch gerade jetzt zu Studienbeginn allerdings mehr interessieren dürfte: Neben unserer Mitwirkung in der Gestaltung der Einführungstage planen wir jedes Semester eine **Studifahrt\***, zu der wir vor allem euch Erstis ganz herzlich einladen wollen! Das ist immer eine super Gelegenheit, für wenig Geld ein lustiges Wochenende mit zukünftigen Kommiliton:innen zu verbringen und neue Leute kennenzulernen. Genaue Infos zu Anmeldung, Ort und Datum findet ihr auf den unten angegebenen Seiten oder ihr sprecht uns an! Wir freuen uns darauf!

## So erreicht ihr uns

Mails an: [fachschaft-iaaw@lists.hu-berlin.de](mailto:fachschaft-iaaw@lists.hu-berlin.de)

Webseite: <https://hu.berlin/fachschaft-iaaw>

Facebook: Gruppe „Institut für Asien- und Afrikawissenschaften – HU Berlin“

Newsletter: <https://hu.berlin/newsletter-fsi-iaaw>  
(An- und Abmeldung)

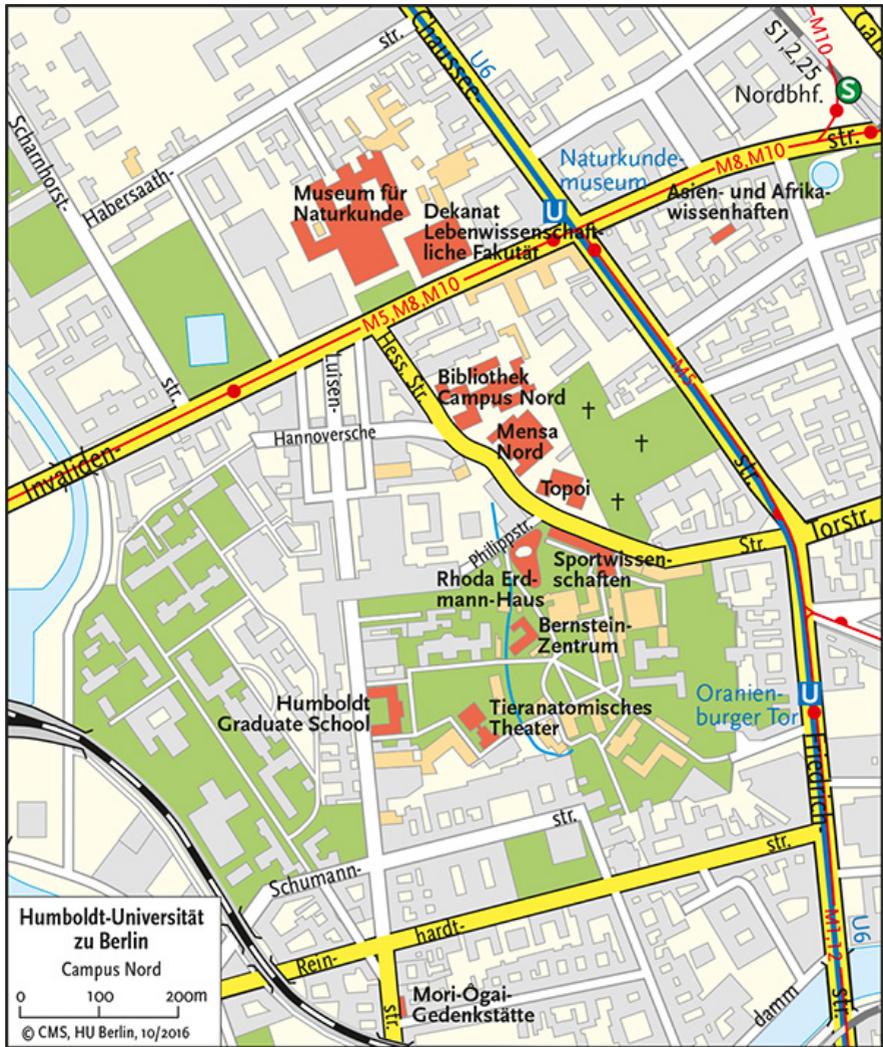
Und kommt vorbei zu unseren regelmäßigen Sitzungen und Sprechzeiten im Fachschaftsraum, in der fünften Etage ganz hinten am Ende des Ganges!

\* Pandemiebedingt findet die Studifahrt aktuell nicht statt. Sobald wir diese wieder realisieren können, seid ihr aber unabhängig vom Semester herzlich eingeladen. Also achtet zu Semesterbeginn gern auf Ankündigungen.

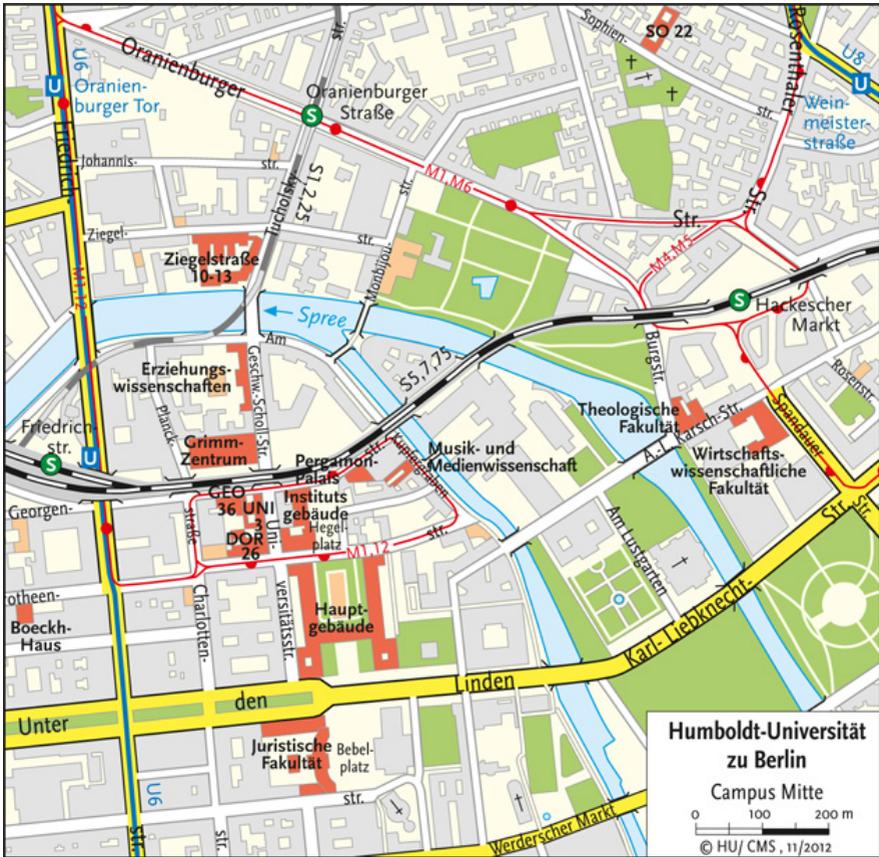
### CHECKLISTE

- Für Newsletter anmelden
- Im Fachschaftsraum vorbeischaun

# Lageplan Campus Nord



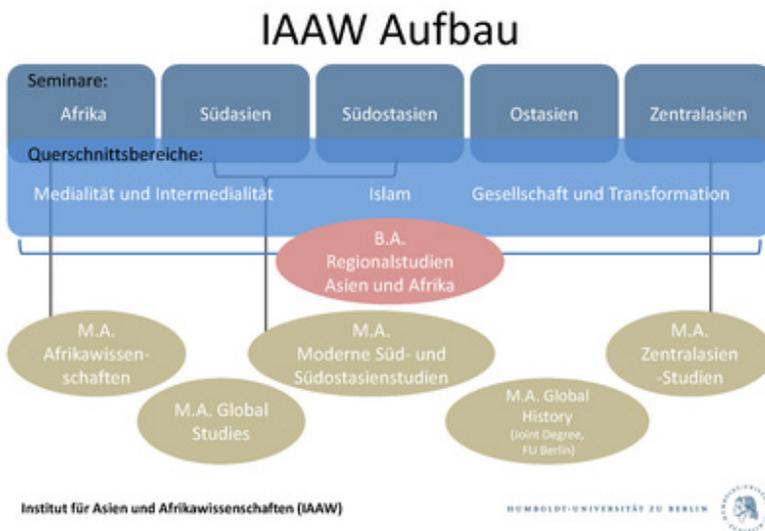
# Lageplan Campus Mitte



# Institutsstruktur

Das IAAW gliedert sich zunächst in fünf **Regionalbereiche**: Afrika, Ostasien, Südasiens, Südostasien und Zentralasien. Bis auf Ostasien findet ihr alle diese Regionen auf verschiedenen Stockwerken des IAAW-Hauptgebäudes (Invalidenstraße 118). Für China und Japan gibt es ein weiteres Gebäude in der Johannisstraße 10.

Neben der Einteilung in Regionen existieren darüber hinaus zwei Querschnittsbereiche: Gesellschaft und Transformation in Asien und Afrika sowie Gender and Media Studies for the South Asian Region. Die zwei Querschnittsprofessuren behandeln ihr jeweiliges Thema regionsübergreifend.



Als Studierende im B.A.-Studiengang könnt ihr die Veranstaltungen und Inhalte eures Studiums frei aus diesen Bereichen zusammenstellen. Ein regionaler Fokus kann sinnvoll sein, ist aber nicht verpflichtend.

(Grafik auf dieser Seite zum Teil veraltet, aber zu Anschauungszwecken beibehalten. Aktualisierung zum WiSe 2021/22 in Planung.)

# Ansprechpartner:innen

B.A.-Kordinator

Stefan Hoffmann

[stefan.hoffmann@staff.hu-berlin.de](mailto:stefan.hoffmann@staff.hu-berlin.de)

Studienfachberatung

Afrika Stefan Hoffmann

Ostasien Julia Wasserfall, M.A (China, BA)

Dr. Chin-hui Lin (Chinesisch)

Dr. Harald Salomon (Japan, BA)

Dipl. Jutta Borchert (Japanisch)

Südasiien Sadia Bajwa

Südostasien N.N.; BA: Vertretung durch Stefan Hoffmann,

MA: Vertretung durch Prof. Dr Vincent Houben

Zentralasien Prof. Ingeborg Baldauf, Dr. Diana Lange

Zuständige für Prüfungsbelange

Ilona Prodeus

Dorotheenstraße 26, Raum 206, Telefon: (030) 2093-66161

[ilona.prodeus@hu-berlin.de](mailto:ilona.prodeus@hu-berlin.de)

Anrechnung von Punkten (ÜWP oder extern erbrachte Leistungen)

Prof. Dr. Michael Mann, Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Michael.mann@asa.hu-berlin.de](mailto:Michael.mann@asa.hu-berlin.de)

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Josefine Karge [sekretariatafrlitkult@hu-berlin.de](mailto:sekretariatafrlitkult@hu-berlin.de)

Keerati Sahib [sea-transregional@hu-berlin.de](mailto:sea-transregional@hu-berlin.de)

HU-übergreifende Beratungsstelle „Compass“

Telefon: (030) 2093-70333

[compass@hu-berlin.de](mailto:compass@hu-berlin.de)

# Online-Services der HU

Viele Aspekte eures Studiums, z.B. das Einschreiben für Kurse und die Anmeldung für Prüfungen, plant ihr online über die HU-Website. Voraussetzung für die Nutzung dieser Online-Angebote ist ein HU-Account.

## HU-Account

Auf eurer Immatrikulationsbestätigung habt ihr einen PIN-Code mitgeschickt bekommen. Dieser ist notwendig, um euren HU-Account freizuschalten. Wenn ihr diesen vor euch liegen habt, findet ihr hier ein Formular, was euch durch die Freischaltung führt:

<https://hu.berlin/account-antrag>

## AGNES

Auf der Plattform AGNES findet ihr das Vorlesungsverzeichnis, könnt euch für Veranstaltungen einschreiben sowie später für Prüfungen anmelden.

<https://agnes.hu-berlin.de/>

Zugang bekommt ihr über euren zuvor eingerichteten HU-Account. Normalerweise ist das laufende Semester voreingestellt – dies seht ihr in der Semester-Zeile oben links. Wenn ihr zum Beispiel Veranstaltungen aus vergangenen Semestern anzeigen wollt, könnt ihr es dort umschalten.

Unter Vorlesungsverzeichnis findet ihr über die Einträge **Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät > Institut für Asien- und Afrikawissenschaften > Regionalstudien Asien/Afrika – Mono-BA (2014)** die für euch relevanten Kurse.

Möchtet ihr euch für eine Veranstaltung eintragen (und befindet euch innerhalb der Anmeldefrist), findet ihr unter der Termin-Tabelle ein Kästchen zum Auswählen. Dieses checkt ihr an und klickt dann auf 'belegen/anmelden'. Näheres zum Belegen von Kursen findet ihr im späteren Abschnitt zum Studienverlauf.

Sofern ihr eingeloggt seid, findet ihr im Menü links außerdem den Punkt 'Prüfungsanmeldung'. Zu diesem bekommt ihr nur über eine TAN-Liste Zugang, die euch die Uni ebenfalls zugeschickt haben müsste. Weiteres zur Prüfungsanmeldung findet ihr ebenfalls in einem späteren Kapitel beschrieben.

## **Moodle**

Während ihr euch über AGNES in Kurse einschreibt, findet ihr das Material (z.B. wissenschaftliche Texte, die ihr vorbereiten müsst) und Informationen von den Dozierenden dieser Kurse auf der Plattform Moodle.

<https://moodle.hu-berlin.de/>

Auch hier müsst ihr euch mit eurem HU-Account anmelden. Um euch in einen Moodle-Kurs einzutragen, benötigt ihr immer ein Passwort. Normalerweise teilen euch die Dozierenden in der ersten Semesterwoche die Passwörter für ihre Moodle-Kurse mit. Unter 'Kurse suchen' › 'Schnellsuche' könnt ihr diese am besten über die Eingabe der Kursnummer finden und euch mit den erhaltenen Passwörtern eintragen.

## **HU-Mail**

Mit dem HU-Account erhaltet ihr auch eure eigene HU Email-Adresse. Unter folgendem Link könnt ihr euch über den Button 'RoundCube starten' in das Mail-Programm einloggen.

<https://webmail.hu-berlin.de/>

Da an diese Email-Adresse immer mal wieder wichtige Mitteilungen geschickt werden können, ist es wichtig, sie im Blick zu behalten. Sofern ihr nicht regelmäßig per Hand in das Mail-Programm schauen wollt, könnt ihr eine Weiterleitung an eure normale Email-Adresse einrichten:

<https://forward.cms.hu-berlin.de/>

Nach dem Login mit eurem HU-Account klickt ihr links auf 'Weiterleitung' und dann auf den Button 'Weiterleitung anlegen'. Bei 'Weiterleitungsziel' tragt ihr eure normale Email-Adresse ein.

## **Wi-Fi / WLAN**

Auf dem Uni-Campus steht euch über das Netzwerk "eduroam" außerdem ein Wi-Fi-Zugang zur Verfügung. Um diesen nutzen zu können, müsst ihr auf eurem Laptop oder Smartphone allerdings erst ein Zertifikat installieren. Unter folgendem Link findet ihr für alle Plattformen (z.B. Windows, Mac, iOS und Android) genaue Anleitungen:

<https://hu.berlin/wifi-config>

Die HU ist übrigens nicht die einzige Uni, die einen "eduroam"-Zugang anbietet. Mit dem Zertifikat werdet ihr automatisch auch in vielen anderen deutschen sowie auch internationalen Unis ins Wi-Fi eingeloggt.

## **HU-VPN**

Die HU bietet einen VPN-Client an, den Ihr Euch so schnell wie möglich installieren solltet. Mit diesem wird euer Computer unabhängig von seinem Standort ein Teil des Netzwerks der HU. Damit habt ihr Zugriff auf Services, die nur im HU-Netz möglich sind. Das umfasst beispielsweise die Nutzung der Online-Inhalte der Universitätsbibliothek (vor allem den Download von online verfügbaren Artikeln/Büchern) oder

die Nutzung von lizenzierter Software des CMS (z.B. Zoom, MAXQDA etc.). Den Client und eine Anleitung zur Installation findet ihr hier:

<https://www.cms.hu-berlin.de/de/dl/netze/vpn>

#### CHECKLISTE

- HU-Account freischalten
- Auf AGNES Kurse belegen
- In Moodle-Kurse eintragen
- Email-Weiterleitung
- Wi-Fi-Zugang einrichten

# Studienverlauf & Belegen von Kursen

Eine erste Orientierung, in welchem Semester ihr am besten welche Module absolviert, geben euch die untenstehenden empfohlenen Studienverlaufspläne. Abhängig davon, ob ihr im Winter- oder Sommersemester beginnt, ist für euch der entsprechende Plan gültig, da viele Module nicht jedes Semester angeboten werden und sich daher die Reihenfolge etwas unterscheidet. Generell ist dies aber nur eine Empfehlung und Abweichungen sind auf jeden Fall möglich.

Ergänzend dazu solltet ihr euch die **Studienordnung** durchlesen, da dort zu finden ist, welche Veranstaltungen und Prüfungen je Modul zu absolvieren sind.

Die Belegung der Kurse findet schließlich auf der Online-Plattform AGNES statt (Näheres dazu im vorigen Abschnitt). Über den Menüpunkt Vorlesungsverzeichnis gelangt ihr zum Veranstaltungsangebot, dort sind unter Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät › Institut für Asien- und Afrikawissenschaften › Regionalstudien Asien/ Afrika – Mono-BA bzw. Regionalstudien Asien/ Afrika – Zweitfach die Veranstaltungen eures Studiengangs zu finden. Sucht euch entsprechend den oben genannten Hilfen die Module, die für euch im entsprechenden Semester infrage kommen und schaut, welche Veranstaltungen euch davon interessieren.

Eine weitere Möglichkeit ist der Punkt 'Mein Studiengangplan', wo alle für das eigene Semester infrage kommenden Veranstaltungen gelistet werden. **Achtung:** Ihr müsst nicht alle Veranstaltungen eines Moduls besuchen! Meist setzt sich ein Modul aus ein bis zwei zu wählenden Seminaren und evtl. Vorlesungen zusammen. Für den ÜWP (Überfachlichen Wahlpflichtbereich) gibt es im Vorlesungsverzeichnis einen gesonderten Bereich, in dem ihr die für diesen Bereich freigegebenen Veranstaltungen aller Institute der HU findet.

Zur Anmeldung für eine Veranstaltung klickt ihr, sofern ihr euch innerhalb der Anmeldefrist befindet, auf der AGNES-Veranstaltungsseite unter der Termin-Tabelle das Kästchen auswählen an und betätigt dann die Option 'jetzt belegen/anmelden'. Die Veranstaltung taucht dann in eurem Stundenplan auf, der sich über das Menü aufrufen lässt. Zur Planung eures Semesters ist auch die Option 'vormerken' hilfreich. Wenn ihr stattdessen diese anklickt, wird die ausgewählte Veranstaltung in eurem Stundenplan angezeigt, obwohl sie noch nicht belegt worden ist. Wenn ihr euch entschieden habt, sie dann tatsächlich zu belegen, müsst noch einmal 'jetzt belegen/anmelden' klicken:

	Fr.	12:00 bis 14:00	wöch	18.10.2019 bis 14.02.2020 <a href="#">Einzeltermine anzeigen</a>	Universitätsgebäude am Hegelplatz - 1.505 Dorotheenstraße 24 (DOR 24) - (Unterrichtsraum)
---	-----	-----------------	------	---	--

Gruppe 1:  auswählen [jetzt belegen / abmelden](#)

[Ausgewähltes vormerken](#)

Ob ihr Plätze in den angemeldeten Veranstaltungen bekommt, wird erst mit Ablauf der Frist bekanntgegeben. Solltet ihr allerdings mal keinen Platz bekommen haben oder euch für eine Veranstaltung nicht rechtzeitig angemeldet haben, ist das in der Regel auch kein Problem – geht einfach in der ersten Woche zu den Veranstaltungen, die euch interessieren und dann schaut bzw. spricht mit der dozierenden Person ab, ob ihr dennoch teilnehmen könnt.

Im **digitalen Semester** sind die Regeln zur Belegung etwas aufgeweicht, meist wird jede:r zugelassen, und falls ihr doch einmal keinen Platz bekommen solltet, schreibt den Lehrenden, meist findet sich noch ein „digitaler Stuhl“ für euch.

Ein genereller Tipp zur Veranstaltungswahl noch: Wählt (wann immer möglich) das, was euch interessiert und wo ihr nach der ersten Sitzung bestenfalls auch das Gefühl habt, dass euch die dozierende Person und ihre Seminarform zusagt. Schaut euch dafür in der ersten Woche ruhig auch mehrere Veranstaltungen an und entscheidet dann, in welcher ihr dabei bleiben möchtet. Solltet ihr einen Kurs nach der ersten Sitzung doch nicht belegen wollen, ist es für die Lehrenden hilfreich, wenn ihr euch von der Lehrveranstaltung auf AGNES wieder abmeldet oder der dozierenden Person eine Mail schreibt.

Viel Spaß und Erfolg beim Studieren!

**(Anmerkung** zu den Studienverlaufsplänen auf den Seiten 18 und 19: Diese finden sich noch so in unserer Studienordnung, sind jedoch auch nicht mehr ganz aktuell.

Mit Beginn des Sommersemesters 2021 empfehlen wir, im ersten Semester mit Modul 1, 3 und 4 zu beginnen. Im Wintersemester kann dann Modul 2 und 5 folgen sowie ein Modul aus dieser Auswahl: 9, 11, 12, 13.)

#### CHECKLISTE

- Den richtigen Studienverlaufsplan aussuchen
- Prüfungsordnung anschauen
- Semester planen

## Regionalschwerpunkt

Als Studierende im B.A.-Studiengang könnt ihr die Veranstaltungen und Inhalte eures Studiums frei aus allen Lehrbereichen zusammenstellen. Ein regionaler Fokus kann sinnvoll sein, ist aber nicht verpflichtend. In eurem Studium habt ihr jedoch die Möglichkeit, euch auf eine der fünf Regionen (Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien, Zentralasien) zu fokussieren. Dieser Schwerpunkt kann dann auf Eurem Bachelorzeugnis ausgewiesen werden. Ihr erlangt einen Schwerpunkt, indem ihr:

- 40 LP in einer Sprache eurer Schwerpunktregion absolviert,
- 40 LP in den Modulen des Grundlagen- und Aufbaustudiums der gewählten Schwerpunktregion absolviert, mit Ausnahme von Modul 1. Nicht beide Kurse eines Moduls müssen zur gleichen Region gehören. Stattdessen entscheidet die Region, zu der ihr eure MAP schreibt, welcher Region das ganze Modul zugeordnet wird.
- Eure Abschlussarbeit über ein Thema mit Bezug auf eure Schwerpunktregion schreibt (15 LP)

Der Regionalschwerpunkt wird später mit der Anmeldung eurer Abschlussarbeit von euren späteren Abschlussarbeitsgutachter:innen bestätigt.

Hier findet ihr das Formular, über das ihr nach und nach den Regionalschwerpunkt bestätigen könnt:

<https://hu.berlin/iaaw-schwerpunkt>

Weitere Informationen zum Schwerpunkt findet ihr hier:

<https://hu.berlin/po-neu-regional>

# Studienbeginn zum Wintersemester

	Studienjahr 1		Studienjahr 2			Studienjahr 3		LP
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
A	M 1 Einführung	M 3 Kultur/ Identität						40
	M 2 Gesellschaft/ Transformation	M 4 Sprache/ Kommunikation						
B	M 5 Sprachkurs 1	M 6 Sprachkurs 2	M 7 Sprachkurs 3	M 8 Sprachkurs 4				40
C	Aufbaustudium		M 9 Methoden	M 10 Asien/Afrika aktuell	M 11 - M 13 Aufbaukurs G/T o. K/I o. S/K			40
D	Praxisbereich		M 14 - M 16 Praktikum o. Praxisorient. o. Sprachpraxis					10
E	Freie Wahl				M 17 Freie Wahl im Fach			5
F	Überfachlicher Wahlpflichtbereich				ÜWP (15 LP)	ÜWP (15 LP)		30
G	BA-Arbeit					M 18 Abschlussmodul BA-Arbeit		15
Leistungspunkte	30	30	30	30	30	30	30	180

# Studienbeginn zum Sommersemester

	Studienjahr 1		Studienjahr 2			Studienjahr 3		LP
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
A Grundlagen- studium	M 3 Kultur/Identität	M 1 Einführung					40	
	M 4 Sprache/ Kommunikation	M 2 Gesellschaft/ Transformation						
B Sprachausbildung		M 5 Sprachkurs 1	M 6 Sprachkurs 2	M 7 Sprachkurs 3	M 8 Sprachkurs 4		40	
C Aufbaustudium	M 10 Asien/Afrika aktuell		M 11 - M 13 AK G/T o. K/I o. S/K	M 9 Methoden			40	
			M 11 - M 13 AK G/T o. K/I o. S/K					
D Praxisbereich				M 14 - M 16 Praktikum o. Praxisorient. o. Sprachpraxis			10	
E Freie Wahl					M 17 Freie Wahl im Fach		5	
F Überfachlicher Wahlpflicht- bereich					ÜWP (15 LP)	ÜWP (15 LP)	30	
G BA-Arbeit						M 18 Abschlussmodul BA-Arbeit	15	
Leistungspunkte	30	30	30	30	30	30	180	

# Sprachkurse

Am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften habt ihr die Möglichkeit, aus einem breiten Sprachangebot zu wählen. Eine Übersicht aller Sprachkurse, die Namen der verantwortlichen Dozierenden sowie kurze Beschreibungen der jeweiligen Sprachen findet ihr auf der folgenden Seite: <https://hu.berlin/sprachen-iaaw>

Die Details zum Kursprogramm des jeweils aktuellen Semesters könnt ihr der Onlineplattform AGNES entnehmen: Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät › Institut für Asien- und Afrikawissenschaften › Regionalstudien Asien/Afrika – Mono-BA (2014) › Pflichtmodule › Sprachmodul 1.

Die Sprachmodule 1-4 müssen im Rahmen des Monobachelors in **einer Sprache** belegt werden, das heißt, ihr müsst in einer Sprache die Module 5-8 abschließen.

Zusätzlich gibt es in den Wahlpflichtmodulen 15 (Sprachpraxis) und 16 (Ergänzende Sprachlehre) eine große Auswahl an Lektürekursen und weiteren Sprachangeboten, die ihr aufbauend auf oder zusätzlich zu eurem Hauptsprachkurs belegen könnt.

## Sprachangebot am IAAW

Afrikanische Sprachen	Hausa, Swahili, Afrikaans
Ostasiatische Sprachen	Modernes Chinesisch, Japanisch
Südasiatische Sprachen	Hindi, Telugu, Urdu <sup>2</sup>
Südostasiatische Sprachen	Bahasa Indonesia, Vietnamesisch, Myanma, Tagalog <sup>1, (*)</sup> , Thai

Zentralasiatische Sprachen    Dari/Persisch, Mongolisch, Paschto\*,  
Tibetisch, Usbekisch, Klassisches  
Mongolisch<sup>1</sup>, Klassisches Tibetisch<sup>1</sup>

Legende:

<sup>1</sup> - kein ständig angebotener Kurs

<sup>2</sup> - zwei- statt viersemestriges Angebot

\* - beginnt (z.Z.) im Sommersemester

## Hinweis zu Arabisch

Am IAAW wird Arabisch derzeit nur in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Humboldt-Universität angeboten. Ein Semester (A1) ist gebührenfrei, Semester 2-4 werden vom Sprachenzentrum nach den üblichen Gebühren (40 Euro) veranschlagt. Arabisch wird am IAAW als regulärer Sprachkurs anerkannt, obwohl es in den Studienregionen nur Zweit-, Dritt- oder Viertsprache ist.

Details findet ihr unter <https://hu.berlin/sprachkurse>

Im Wintersemester kauft das IAAW einen eigenen Sprachkurs beim Sprachenzentrum ein, für den die Anmeldung in der Einführungswoche möglich ist. Dazu wird normalerweise eine Liste im dritten Stockwerk des Instituts ausgehängen, auf der ihr euch bei Interesse eintragen könnt. Die Teilnehmer:innen werden daraufhin ausgelost. Dieser Kurs auf A1-Niveau ist exklusiv für Studierende des IAAW. Nach diesem A1-Kurs belegt ihr Kurse gemeinsam mit anderen HU-Studierenden.

Im **digitalen Semester** gilt first come, first serve. Die Arabischkurse sind unglaublich beliebt, nicht nur bei IAAW-Studierenden. Auf der Website des Sprachenzentrum findet ihr, sobald das Kursangebot online ist, einen A1-Kurs mit dem Hinweis '(nur für Studierende des IAAW)', für diesen Kurs meldet ihr euch an. Die Buchung startet meist in der ersten Semesterwoche zu einer ganz bestimmten Uhrzeit, z.B. 15:00 Uhr. Wenn ihr einen Platz wollt, müsst ihr realistischerweise

schon 14:59 Uhr die Webseite refreshen, und hoffen, dass ihr einen Platz ergattert.

Und: Wer nicht zumindest in der ersten oder spätestens zweiten Sitzung des Arabischkurses anwesend ist, kriegt normalerweise keinen Platz mehr.

In der Vergangenheit ist es vorgekommen, dass Studierende des IAAW auf das Institut Druck ausgeübt haben, sodass sie einen eigenen Kurs zum Sommersemester bekamen. Wer also enttäuscht wurde und Gleichgesinnte findet, kann trotzdem etwas erreichen. Haltet in diesem Falle einfach Rücksprache mit uns und wir können euch sagen, wie es zuvor gelaufen ist!

Die Anrechnung ist bei Arabisch speziell, da ihr diesen Sprachkurs nicht über Agnes verbuchen könnt. Ihr müsst mit den Scheinen, die ihr vom Sprachenzentrum bekommt, zum Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. Michael Mann und dann zum Prüfungsbüro.

Es muss an dieser Stelle gesagt werden, dass es kein IAAW-Kurs ist, sondern ein Sprachenzentrum-Kurs. Das Prüfungsniveau ist etwas niedriger, fördert dafür meist aber sehr gute Noten zu Tage. Außerdem: Die Kurse im Sprachenzentrum sind vom Umfang her auf 4 SWS begrenzt, was bei einer Sprache wie Arabisch ein Problem darstellt. Entsprechend geringer der Lernerfolg als z.B. bei den Islamwissenschaftler\*innen oder Arabisten der FU, wo der Arabischkurs im Studium integriert ist und 8 SWS aufweist. Die nötigsten Kenntnisse werden aber vermittelt.

#### CHECKLISTE

- Sprachkurs wählen
- Tandempartner\*in suchen

## Sechs kleine Tipps seitens der Fachschaft

### **Hartnäckigkeit kann sich lohnen...**

Angesichts der Tatsache, dass die Sprachkurse am IAAW zum Teil sehr voll sind, kann leider nicht immer garantiert werden, dass ihr einen Platz in eurem gewünschten Sprachkurs bekommt. Ist eure Anmeldung auf AGNES abgelehnt worden, kann es sich aber lohnen, die Dozierenden persönlich anzusprechen oder ihnen eine E-Mail zu schreiben – vielleicht findet sich trotzdem eine Lösung.

### **...und Schnuppern auch**

Seid ihr euch bei der Sprachwahl noch nicht sicher oder zieht zwei verschiedene Sprachen in Betracht, dann besucht in den ersten zwei, drei Wochen nach Möglichkeit beide Sprachkurse, um von beiden einen Eindruck zu bekommen. Die Sprachkurse unterscheiden sich im Unterrichtsstil und vor allem Arbeitsaufwand zum Teil sehr stark, also macht die Entscheidung neben eurem Interesse evtl. auch von diesen Faktoren abhängig – schließlich werdet ihr den gewählten Kurs eure nächsten vier Semester lang besuchen.

### **Abbruch / Neuwahl des Sprachkurses**

Solltet ihr nach dem ersten oder zweiten Semester feststellen, dass ihr euch – weil sich beispielsweise euer regionaler Fokus verschoben hat oder ihr mit der dozierenden Person nicht warm werdet – doch für die falsche Sprache entschieden habt, ist ein Sprachwechsel und entsprechender Neuanfang zum Wintersemester jedes Jahres möglich. Dabei müsst ihr allerdings beachten, dass das Sprachmodul 1 zumeist nur im Wintersemester angeboten wird und ihr zur Absolvierung der Sprachlehre alle vier Module in einer Sprache belegen müsst. Die daraus resultierenden Verzögerungen werden relevant, wenn ihr z.B. ein Auslandssemester plant, da sich dadurch eure Studienzeit verlängern könnte. Einen Sprachkurs, den ihr nur für ein oder zwei Semester belegt (und dessen Prüfungen ihr zudem bestanden habt), könnt ihr euch im Überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) anrechnen lassen.

## **Quereinstieg in Sprachkurse**

Ihr wart nach dem Abi in Thailand, habt während eures FSJs in Tansania Swahili gelernt, eine Chinesisch-AG in der Schule besucht oder habt persischsprachige Eltern? Wenn ihr schon über Sprachkenntnisse in einer Sprache verfügt, aber diese gerne weiter lernen/vertiefen möchtet, müsst ihr nicht unbedingt mit Sprachkurs 1 anfangen. Meldet euch einfach zeitnah bei dem:der Lehrverantwortlichen und sagt, dass ihr über Vorkenntnisse verfügt. Meist geht eine Einstufung ganz unkompliziert! Der:die Dozent:in wird mit euch vielleicht einen Gesprächstermin auf Zoom vereinbaren oder euch zu einem Einstufungstest einladen, dann könnt ihr ganz einfach auch in die Kurse 2/3/4 einsteigen! Die Leistungspunkte für die „nicht teilgenommenen“ Sprachkurse können euch pro forma teilweise angerechnet werden, sofern ihr die entsprechende Klausur (nach)schreibt oder müssen in einer anderen Sprache belegt werden. Klärt dies am Besten frühzeitig mit der entsprechenden Lehrperson.

## **Etablierung neuer Sprachkurse**

Falls ihr gerne eine Sprache lernen möchtet, die derzeit nicht angeboten wird und ihr möglicherweise sogar bereits weitere Kommiliton:innen kennt, die ebenfalls am Erlernen dieser Sprache interessiert sind, könnt ihr euch gerne an die Fachschaft wenden, damit wir uns gemeinsam für die Etablierung eines entsprechenden Kurses stark machen. So konnte vor einiger Zeit beispielsweise auf Initiative einer Studentin wieder ein Tagalog-Kurs eingeführt werden.

## **Und noch mehr Vokabeln...**

Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass die Sprachkurse manchmal frustrierend sein können – entweder, weil das Tempo zu schnell oder die eigene Zeit zu knapp ist. Lasst euch davon nicht demotivieren, wenn ihr zu Zeiten mal nicht ganz hinterherkommt! Dranbleiben lohnt sich und die Sprachkurse werden mit der Zeit zumeist entspannter.

Sobald ihr die Grundlagen draufhabt, geht das Sprachenlernen schon viel einfacher von der Hand.

Am IAAW findet ihr darüber hinaus viele Studierende, die bereits ein höheres Modul des Sprachkurses belegen und euch sicher gerne unterstützen! Außerdem ist es ratsam, in der vorlesungsfreien Zeit „am Ball zu bleiben“, das heißt natürlich nicht, dass ihr wie blöd Vokabeln pauken sollt, sondern, dass ihr auch mit Spaß eure Sprachkenntnisse pflegen könnt, damit ihr im nächsten Semester ganz smooth in den nächsten Sprachkurs startet. Das sind unsere persönlichen Tipps für die vorlesungsfreie Zeit:

- findet eine:n Tandempartner:in  
(sehr empfehlenswert geht das in Corona-Zeiten besonders gut über die App HelloTalk und in Nach-Corona-Zeiten über die Schwarzen Bretter in den Instituten)
- schaut euch Filme in eurer Sprache auf Netflix, Amazon Prime oder YouTube an (ja, auch das zählt als Lernen ;))
- hört euch Podcasts zum Sprachenlernen in eurer Sprache auf Spotify an (eine Suche nach „Beginner's XYZ“ oder „Learn XYZ“ ist meist ein guter Anhaltspunkt)
- fragt eure:n Sprachdozierenden nach Lernempfehlungen und Materialien, wenn ihr über den Sommer nicht „einrosten“ wollt

# Anwesenheit

Zum Studieren gehört auch eine Anwesenheitspflicht. Diese beträgt bei uns 75%, also müsst ihr zu  $\frac{3}{4}$  der Termine erscheinen, damit ihr einen Kurs „besucht“ habt und die Anwesenheitspunkte dafür bekommt. Dies darf jedoch eigentlich nicht von den Dozierenden überprüft werden – de facto wird die Anwesenheitspflicht also nicht durchgesetzt. Hin und wieder wird eure Anwesenheit von manchen Dozierenden durch kleine Tests (z.B. in den Sprachkursen), Hausaufgaben oder Ähnliches über das Semester hinweg indirekt kontrolliert. Bei kleineren Kursen fällt es natürlich auf, wenn man kaum kommt, bzw. es ist ja auch nur von Vorteil für euch, regelmäßig zu erscheinen. Jedoch dürfen euch die Punkte nicht vorenthalten werden, wenn ihr nicht bei  $\frac{3}{4}$  der Sitzungen anwesend wart. Generell wird die Anwesenheitspflicht bei uns sehr locker gehandhabt, es ist aber wie gesagt nur positiv für euch, sich regelmäßig blicken zu lassen.

Im **digitalen Semester** gilt weiterhin, dass die Anwesenheit nicht durch die Aufforderung kontrolliert werden darf, die eigene Kamera einzuschalten.

## CHECKLISTE

- Versuchen, regelmäßig anwesend zu sein...

# MAP-Formulare

Für jedes Modul müsst ihr ein **MAP-Formular** ausfüllen (auch als Schein oder liebevoll als Wisch bezeichnet). In dieses werden alle Bestandteile des Moduls (Vorlesungen, Seminare, etc.) eingetragen. Am Ende des Semesters lasst ihr euch jede der Veranstaltungen auf dem Formular von den jeweiligen Dozierenden unterschreiben, die damit eure Anwesenheit bestätigen. Achtung: Für Vorlesungen müsst ihr euch aber keine Unterschrift holen, hier genügt eure **eigene Unterschrift** im entsprechenden Feld (wodurch ihr euch die Anwesenheit praktisch selbst bescheinigt).

Das Formular gebt ihr üblicherweise am Ende einer Klausur oder zusammen mit einem Essay oder einer Hausarbeit ab. Die Lehrenden setzen darauf einen Stempel des Fachbereiches, nachdem sie ihre Note eingetragen haben. Es wird dann automatisch an das Prüfungsbüro weiterleitet, was eure Ergebnisse einträgt und auf AGNES unter dem Punkt 'Leistungsübersicht' für euch einsehbar macht. Hier findet ihr das Formular als PDF zum Ausdrucken:

<https://hu.berlin/iaaw-map>

Am Besten ist es natürlich, wenn ihr MAP-Formulare einreicht, die alle Lehrveranstaltungen des Moduls mitsamt Prüfung enthalten. Falls ihr jedoch schnell Punkte benötigt, zum Beispiel für einen BAföG-Antrag, könnt ihr aber auch unvollständige Bögen einreichen – den zweiten Teil reicht ihr dann einfach zu einem anderen Zeitpunkt nach. In diesem Fall müsst ihr euch vorher den Stempel des jeweiligen Sekretariats holen. Wenn ihr beispielsweise später eine Hausarbeit schreiben möchtet, aber bereits die Punkte für die Anwesenheit im Seminar braucht, dann kann euch die jeweilige Lehrperson bereits die Unterschrift in das Feld 'Teilnahmebestätigung für Lehrveranstaltungen' setzen und das Sekretariat fügt anschließend den Stempel hinzu.

# Prüfungen & Prüfungsanmeldung

Fast alle Module im B.A. Regionalstudien müssen mit einer Prüfung abgeschlossen werden (einer Modulabschlussprüfung, kurz MAP). Die Formen der Prüfungen variieren – möglich sind z.B. Hausarbeiten, Essays, Klausuren, mündliche Prüfungen und sogenannte Portfolio-Prüfungen. Über die in ihren Seminaren verlangten Prüfungsformen informieren euch die Dozierenden normalerweise in der ersten Semesterwoche. Informationen zu den Anforderungen der jeweiligen Module könnt ihr auch der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung entnehmen:

	... und eine besondere ziellen Arbeitsleistung		(3) den Beitrag der Regionalwissenschaften für die allgemeine Theorieentwicklung in den Geistes-, Kultur-, Sozial- und Geschichtswissenschaften herausstellen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Für alle Studierenden, die nach 2014 mit ihrem Studium begonnen haben, ist die Studien- und Prüfungsordnung von 2014 gültig.

Wenn ihr euch entschließt, eine MAP zu absolvieren, müsst ihr euch im **ersten Prüfungszeitraum** für diese anmelden. Es gibt feste Prüfungszeiträume, die auf der Website des Prüfungsbüros des IAAW einsehbar sind (siehe Link rechts). Diese Prüfungszeiträume, sowie die Anmelde- und Abmeldefristen sind verbindlich. Im Wintersemester liegt der erste Prüfungszeitraum normalerweise im **Januar**, während ihr euch im Sommersemester im Zeitraum **Juni** anmelden müsst.

Die Anmeldung zu jeder Prüfung erfolgt online über AGNES mithilfe eurer **TAN-Liste** (Abweichungen im **digitalen Semester** siehe folgendes Kapitel). Solltet ihr eure TANs nicht erhalten oder die Liste verlegt

## Prüfungsan- und -abmeldung

Bitte wählen Sie die an- oder abzumeldende Prüfung aus unten stehender Struktur aus. Klicken Sie dazu auf die Bezeichnungen.

- 📁 Bachelor of Arts Regionalst. Asien/Afrika - Monobachelor, Prüfungsordnung: 2014
  - 📁 Regionalstudien Asien / Afrika
    - 📁 6 Überfachlicher Wahlpflichtbereich
      - 📁 100 Pflichtbereich
        - 📁 1001 Grundlagenmodul
        - 📁 1002 Sprachausbildung
        - 📁 1003 Aufbaustudium

haben, könnt ihr mit einer Mail an das Prüfungsbüro eine neue anfragen (siehe Ansprechpartner:innen auf Seite 9).

Für jeden Prüfungsversuch ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Falls ihr euch zu einer Prüfung angemeldet habt, zu dieser aber nicht erscheint oder sie nicht besteht, müsst ihr euch für die Wiederholungsprüfung im **zweiten Prüfungszeitraum** neu anmelden. Auch für den zweiten Versuch gibt es feste An- und Abmeldefristen.

Jede Modulabschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden. Um den dritten (und letzten) Versuch zu unternehmen, müsst ihr euch vor der Anmeldung zur Prüfung erst an das Prüfungsbüro wenden.

Bei Nichterscheinen zu einer Klausur oder Überschreitung der Deadline für eine Hausarbeit, ein Essay, etc. wird der Prüfungsversuch mit der Note 5,0 bewertet. Dies gilt auch bei falsch angemeldeten Prüfungen. Die Verbuchung der Note erfolgt aber nicht automatisch, in jedem Fall müsst ihr von den Prüfer:innen ein MAP-Formular ausfüllen lassen. Ohne dieses Formular wird die Note nicht verbucht und ihr könnt euch nicht neu anmelden. Wenn ihr die Prüfung beim zweiten oder dritten Versuch besteht, verschwindet die 5,0 aus eurer Leistungsübersicht und wird durch die erlangte Note ersetzt.

### CHECKLISTE

- TAN-Liste an sicherem Ort aufbewahren
- Prüfungszeitraum in Kalender eintragen

Weitere Informationen zur Prüfungsorganisation findet ihr auf der Website des Prüfungsbüros:

<https://hu.berlin/iaaw-pb>

# Digitale Lehre am IAAW

Das Sommersemester 2021 wird ebenfalls ein sogenanntes „Digitales Semester“ werden. Dies bedeutet, dass die Veranstaltungen entweder synchron via Zoom (einem Online-Meeting-Tool) stattfinden oder asynchron in Form von z.B. Podcasts via Moodle. Es gibt auch hybride Veranstaltungen, die teils via Zoom, teils in Form von Podcasts erfolgen. Aber keine Sorge, wir bringen euch da durch. ;)

Allgemeine Informationen zum Studienstart von der HU (Playlist)

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLMZeVM8yCP1t8muknWLxXVXEPIgo-kcL->

## Synchrone Veranstaltungen

### Wie bekomme ich den Link?

Nachdem eure Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung auf AGNES akzeptiert wurde, bekommt ihr noch vor der ersten Veranstaltung, aber erst nach Ende des ersten Anmeldezeitraums die Zugangsdaten zu dem entsprechenden Moodle-Kurs und dem Zoom-Link entweder über eure mit AGNES verknüpfte HU-Mail mit der Anmeldebestätigung oder über die bei Moodle hinterlegte (HU-)E-Mail-Adresse. Es lohnt sich also die mit AGNES und Moodle verknüpfte E-Mail-Adresse oder E-Mail-Adressen regelmäßig (möglichst täglich) zu überprüfen.

First things first: Sobald ihr die Zoom-Links habt, hinterlegt diese idealerweise in Eurem Digitalen Stundenplan. Neben dem Link, sicherheitshalber, auch die Meeting-ID mit Kennwort. Es wird euch helfen, schneller auf den Kurs zuzugreifen, wenn ihr mal knapp in der Zeit seid und erspart Euch peinliche Fragen.

## **Ich habe heute leider kein Foto für Dich...**

Kontakt zu anderen Studis aufzubauen und sich zu einer Gruppe dazugehörig zu fühlen, ist für uns Alle im digitalen Semester sehr schwierig. Leichter wird es, wenn wir uns in den Seminaren oder Sprachkursen via Kamera sehen und gemeinsam diskutieren, lachen oder Fragen stellen können. In der Regel empfehlen/appellieren auch die Lehrenden der Seminare/Sprachkurse euch die Kamera anzuschalten, damit ein besserer Austausch möglich ist.

Wichtig ist: Niemand darf euch zwingen die Kamera einzuschalten. Sollte dies vorkommen, wendet euch gerne an die FSI. Weiterhin ist es schön, wenn ihr unter Zoom-Einstellungen > Profil > Mein Profil bearbeiten > Klick auf Profilbild, ein Profilbild hinterlegt, das lässt euer Profil etwas sympathischer erscheinen als eine anonyme „schwarze Kachel“.

### **Tipps & Tricks mit Zoom**

Unaufgeräumte Wohnung?

Kein Problem, entweder ihr stellt über Zoom > Einstellungen > Hintergrund und Filter einen virtuellen Hintergrund ein oder kreierte selbst einen. Alternativ nehmt euch ein bisschen Zeit und versucht den idealen Ort in eurer Wohnung zu finden, der nur einen Ausschnitt zeigt, und in dem ihr die Zone, die sichtbar ist, problemlos clean halten kann (wie es drumherum aussieht, sieht ja niemand).

Schlechten Tag erwischt oder schlechte Beleuchtung?

Auch kein Problem, über Zoom > Einstellungen > Video könnt ihr euer Erscheinungsbild retuschieren. Eventuelle Augenringe oder Spuren von einer kurzen Nacht verschwinden dann ganz ohne Make-Up. Hier könnt ihr in eurem Videobild auch schwache Beleuchtungen anpassen.

Austausch mit anderen Studis?

Egal, ob ihr euch wegen einer gemeinsamen Präsentation, Gruppenar-

beit, gemeinsamen Lernen oder einfach einem gemütlichen Hangout verabreden wollt. Ihr könnt auch selbst Zoom-Meetings erstellen und die Meeting-ID, sowie Kennwort dann verschicken. Einfach über Zoom › Startseite › Planen und schon habt ihr den Link. Entgegen der Mythen um das Hosten eines Zoom-Meetings, ist es nicht mit zusätzlichem Internetverbrauch verbunden, da es auf den Servern von Zoom gehostet wird. Man ist nur der Organisator. Über die HU-Lizenz habt ihr selbst kostenlos die Möglichkeit, sämtliche Funktionen von Zoom und eine unbegrenzte Gesprächsdauer zu nutzen; sowohl unirelevant, für Treffen mit Freund:innen oder der Familie.

Noch immer nicht zufrieden?

Schaut auf [youtube.com](https://www.youtube.com) nach Videos, in denen erklärt wird, wie man ein ideales Set-Up für das Online-Meeting gestaltet und lasst Euch inspirieren.

## **Asynchrone oder hybride Veranstaltungen**

Asynchrone Veranstaltungen, zumeist Vorlesungen, bestehen meistens aus Podcasts oder Schreibabgaben, welche die Lehrenden zur Verfügung stellen. Um nachzuweisen, dass man aktiv an der Vorlesung teilgenommen hat, wird man zumeist aufgefordert, ein oder zwei kurze Fragen zu beantworten und in Moodle hochzuladen. Dies klingt erstmal praktisch und charmant, erfahrungsgemäß kommen dann immer noch andere Dinge dazwischen oder sind wichtiger. Häufen sich gegen Ende des Semesters solche Zusammenfassungen aus mehreren Veranstaltungen, kann es passieren, dass es zum Ende des Semesters nochmal richtig sportlich und kräftezehrend wird.

Daher unser Tipp: Versucht, die Abgaben regelmäßig fertigzustellen und hochzuladen, und/oder verabredet euch mit anderen Studis, um dies zu tun. Ihr werdet während der Klausurphase deutlich entspann-

ter und besser vorbereitet an die Prüfungen gehen können, wenn ihr solche kleineren Abgaben bereits erledigt habt.

Die hybriden Veranstaltungen gestalten sich ähnlich wie asynchrone Veranstaltungen, mit der Ausnahme, dass zwischen den asynchronen Terminen synchrone Zoom-Meetings stattfinden, in denen Texte besprochen werden, Diskussionen stattfinden oder ihr Fragen stellen könnt. Aber auch, wenn ihr zwischen den Veranstaltungen Fragen habt, freuen sich die Lehrenden von euch zu lesen oder über euren Besuch ihrer Sprechstunde.

## **MAP-Formulare**

Normalerweise werden auf dem MAP-Formular alle Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören eingetragen und von euren Lehrpersonen unterschrieben. Dies läuft dann während eines Präsenzsemesters so, dass ihr die Vorlesung oder im Falle von Modul 1 die Vorlesungen (Themen der Regionalstudien und Wissenschaftliches Arbeiten) zum Ende des Semesters auf dem MAP-Formular unterschreiben lasst. Dieses MAP-Formular wird dann zusammen mit der Klausur oder Hausarbeit des Seminars abgegeben. Die entsprechende Lehrperson trägt dann die Note ein, unterschreibt das MAP-Formular und leitet es ans Prüfungsamt weiter. Dort wird dann alles eingetragen.

Jetzt während Corona wird dieser Prozess von den Lehrenden sehr unterschiedlich gehandhabt. Fragt einfach in der Veranstaltung nach dem gewünschten Prozedere, eure Kommiliton:innen werden euch danken.

## **Klausuren**

Prüfungen im digitalen Semester können je nach Pandemiesituation auch digital stattfinden. Dies findet dann entweder in Form einer Take-Home-Klausur oder Online auf Moodle oder in manchen Sprachen

mit Prüfungsfragen am Screen und Antworten handschriftlich auf einem Papierbogen statt. Die Lehrenden haben inzwischen Einiges an Erfahrungen mit digitalen Prüfungen sammeln können, sodass diese zumeist sehr routiniert ablaufen. Wir können natürlich nicht für alle Prüfungen sprechen, haben aber schon die positive Erfahrung gemacht, dass im Falle von allgemeinen technischen Problemen, die verlorene Zeit wieder gutgeschrieben wird. Im Falle von individuellen technischen Problemen lässt sich auch mit der entsprechenden Lehrperson reden.

Sollte eure Prüfung digital stattfinden (manchmal entscheidet sich das je nach Pandemielage) versucht dafür zu sorgen, dass ihr in dieser Zeit zu Hause ungestört sein könnt und eine stabile Internetverbindung habt. Solltet ihr Schwierigkeiten mit der Internetverbindung habt, bemüht euch um einen alternativen Ort mit besserer Verbindung. Wenn ihr keine Alternativen habt, sprecht gerne uns oder eure Lehrperson an – es wird sich sicherlich eine Lösung finden!

P.S. Je nach eurer aktuellen Situation, schaut mal hier ob ihr einen Nachteilsausgleich beantragen könnt:

<https://hu.berlin/fb-nachteilsausgleich>

<https://hu.berlin/barrierefrei-nachteilsausgleich>

## **Mensen**

Während des digitalen Semesters sind leider auch die Mensen nicht im gewohnten Betrieb.

In der vorlesungsfreien Zeit gibt es Foodtrucks, die einmal wöchentlich bestimmte Stationen abfahren. Hier könnt ihr euch mit Essen versorgen. Ihr benötigt dazu euren Studierendenausweis (in dem die Mensacard integriert ist), den ihr dort auch mit Guthaben aufladen könnt. Alternativ kann man auch mit EC-Karte, Kreditkarte oder mit Google Pay

zahlen, dabei fällt dann aber der Gästepreis an. Teilweise könnt ihr das Essen kalt mitnehmen und euch dann zu Hause selbst in der Mikrowelle oder im Topf erwärmen. Andere Speisen werden warm verkauft.

<https://www.stw.berlin/mensen/foodtruck-mensa-auf-achse.html>

Falls die Mensa während des Semesters nicht regulär öffnen kann, bietet sie das „Click & Collect“ an. Die Speisen könnt ihr dann einfach am Tag vorher bis zu einer bestimmten Uhrzeit bestellen und am nächsten Tag zur gewünschten Zeit abholen. Vergesst eure Mensacard (euren Studierendenausweis) nicht. Da aktuell kein „Click & Collect“ von den Mensen angeboten wird, finden sich auf der Seite des Studierendenwerkes keine weiteren Informationen dazu. In einem Video vom letzten Semester wird euch aber der Ablauf erklärt:

[https://www.youtube.com/watch?v=4iGiMKYjqR8&ab\\_channel=studierendenWERKBERLIN](https://www.youtube.com/watch?v=4iGiMKYjqR8&ab_channel=studierendenWERKBERLIN)

## **HU Bibliotheken**

Aktuell sind die Bibliotheken nur für Studierende zwecks Ausleihe und Rückgabe zugänglich. Ein Aufenthalt zum Lernen ist leider nicht möglich (Stand 04.04.2021).

Jedoch gibt es Webinare, Tutorials und Führungen (via Acti-onbound-App). Klickt Euch einfach mal durch:

### **Führungen und Schulungen**

<https://hu.berlin/ub-schulungen>

### **Tutorials**

<https://hu.berlin/ub-tutorials>

## IAAW-Bibliotheks-Tutorial

[https://www.youtube.com/watch?v=tTiqT0\\_-BGs&ab\\_channel=Humboldt-Universit%C3%A4tzuBerlin](https://www.youtube.com/watch?v=tTiqT0_-BGs&ab_channel=Humboldt-Universit%C3%A4tzuBerlin)

## Webinare

<https://hu.berlin/ub-webinare>

## Moodle

Ihr könnt euch in folgende Kurse der HU-Bib ohne Passwort selbst einschreiben und Materialien zum Thema Hausarbeiten oder Literaturverwaltung erhalten.

Kurs „Citavi\_UB Literaturverwaltung“

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=36843>

Kurs „Meine erste Hausarbeit – Universitätsbibliothek“

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=90919>

## Kontakt zur FSI, Hangouts & Socialising

Bei Fragen und Problemen, aber auch um euch zu engagieren oder einfach mal ein paar Gesichter am IAAW kennenzulernen, seid ihr jederzeit herzlich dazu eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Außerdem versorgen wir euch über diverse Kanäle mit Neuigkeiten und generellen Infos.

Hier eine Übersicht:

**E-Mail-Kontakt:** [fachschaft-iaaw@lists.hu-berlin.de](mailto:fachschaft-iaaw@lists.hu-berlin.de)

## FSI-Newsletter

Damit wir euch mit Nachrichten erreichen können, bitten wir euch, euch für unseren Newsletter anzumelden. Darüber bekommt ihr einer-

seits Informationen zu aktuellen Aufgaben in der FSI, Veränderungen am Institut oder Informationen von Dozierenden, die wir so an euch weiterleiten. Andererseits schicken wir über den Newsletter auch Stellenangebote oder relevante Veranstaltungshinweise. Kurz: Es ist die beste (und einzige) Möglichkeit, innerhalb des Instituts alle Studierenden zu erreichen.

Tragt euch also hier ein:

<https://hu.berlin/newsletter-fsi-iaaw>

### **Facebook- und Telegram-Gruppe**

Auf Facebook gibt es eine informelle IAAW-Gruppe, in der regelmäßig Links ausgetauscht und Fragen gestellt werden.

Über einen Telegram-Channel versorgen wir euch ebenfalls mit Neuigkeiten und Terminen. Ihr findet sie hier:

Facebook: <https://facebook.com/groups/195659070746/>

Telegram: <https://t.me/joinchat/VJe0XMuYdWn2dFV1>

### **FSI-Sitzung**

Bei unseren regelmäßigen Sitzungen ist jede:r herzlich willkommen. Schau also gern einmal vorbei, wenn du konkrete Fragen oder Probleme hast oder uns einfach mal kennenlernen willst.

Den Termin für die FSI-Sitzungen im SoSe 2021 versenden wir zu Semesterbeginn per Mail. Die Sitzungen finden bis auf Weiteres digital per Zoom statt. Die Zugangsdaten verschicken wir zusammen mit den Terminen.

### **Sprechstunde**

Auch die neuen Sprechstunden-Termine, vorerst via Zoom, werden wir euch zeitnah nach Semesterbeginn mitteilen.

## Motivationsstrategien

Das digitale Semester ist für uns alle eine große Umstellung. Viele können sich erst vor Ort an der Uni richtig in die Themen involvieren und einen Kontakt zu Kommiliton:innen herstellen. Es kann mitunter frustrierend sein, zu Hause allein vor dem Bildschirm zu sitzen und auch die richtige Motivation will sich nicht immer einstellen. Dabei können passende Motivationsstrategien von Studi zu Studi sehr unterschiedlich sein. Während einige sich vielleicht gerne Anreize durch Belohnung setzen und sich lieber selbst organisieren, brauchen andere Kontakt zu einer Gruppe, um ihr volles Lernpotenzial entfalten zu können. Also schaut einfach, was euch anspricht.

### Findet Eure Gruppe

Falls ihr das Bedürfnis nach einem Treffen mit Kommiliton:innen in Kleingruppen habt und dies aufgrund der aktuellen Maßnahmen oder eurer persönlichen Situation nicht möglich ist, verabredet euch zu kleinen Zoom-Meetings, in denen ihr euch austauschen und gemeinsam lernen könnt. Möglicherweise macht ihr euch Sorgen, dass es aufgrund des digitalen Semesters nicht möglich ist, Freund:innen kennenzulernen. Das ist natürlich aber dennoch gut möglich (siehe unten). Zum Beispiel entstehen aus Lerngruppen zu Beginn des Studiums oft Freundschaften, die das ganze Studium und darüber hinaus halten. Auch wenn es etwas Überwindung online kosten mag: Sucht den Kontakt zu Kommiliton:innen und schaut, was daraus wird.

Dies könnt ihr natürlich für alle Seminare und Sprachkurse machen. Im ersten Semester steht als große Herausforderung das Seminar „Regionalwissenschaftliche Debatten“ an. Hier müssen als Seminarleistung insgesamt sechs Texte zusammengefasst werden. Die Termine für die Abgaben werden zu Beginn der Veranstaltung verkündet. Vielleicht habt ihr ja schon ein paar Studis im Meeting gesehen, welche ihr sympathisch findet und kontaktiert sie:ihn einfach und vereinbart mit

ihr:ihm einen Termin zur Besprechung des zusammenfassenden Textes, bevor ihr euch an eine eigene Zusammenfassung wagt.

Ihr könnt eure Kommiliton:innen einfach über Moodle finden > Teilnehmer > auf Namen klicken und dann entsprechend kontaktieren. Falls ihr keine Antwort erhaltet: Es kann gut sein, dass die E-Mail entweder im Spam gelandet ist oder der:die Empfänger:in ggf. die in Moodle hinterlegte Adresse nicht regelmäßig prüft. Versucht dann evtl. nochmals auf einen anderen Kanal herzustellen.

### **Fragt youtube**

Auf [youtube.com](https://www.youtube.com) haben sich bereits mehrere Studi-Vlogger:innen mit dem digitalen Semester beschäftigt. Wir als Fachschaft können hier jedoch keine konkreten Empfehlungen aussprechen, da jede:r eine unterschiedliche Herangehensweise und Bedürfnisse bezüglich einer Motivationsstrategie hat. Deshalb: Klickt euch einfach mal durch und schaut, welche Beiträge euch ansprechen und was ihr versuchen wollt in euren Uni-Alltag zu integrieren. Aber Vorsicht: Diese Videos sind meistens schön mitanzusehen und man bekommt das angenehme Gefühl, richtig produktiv gewesen zu sein und stellt später fest, dass die Zusammenfassung immer noch nicht fertig ist.

### **Fragt die FSI**

Wir als Fachschaft stehen euch in unseren Sitzungen und lockeren Hangouts sehr gerne zur Verfügung und sind da, um euch bei Problemen aller Art zu unterstützen und zu helfen. Schaut in die Hangouts (Termine werden regelmäßig bekannt gegeben) oder kontaktiert uns über unsere E-Mail-Adresse:

[fachschaft-iaaw@lists.hu-berlin.de](mailto:fachschaft-iaaw@lists.hu-berlin.de) und meldet euch unbedingt für unseren Newsletter an, um auf dem neusten Stand zu bleiben:

<https://hu.berlin/newsletter-fsi-iaaw>

## Engagiert Euch

Wir von der FSI freuen uns sehr über Nachwuchs, auch Erstis sind bei uns herzlich willkommen. Und wenn ihr euch einige Aufgaben noch nicht zutraut, unterstützen wir euch gerne dabei in eure Aufgaben/Rolle reinzuwachsen. Jede:r hat ein bestimmtes Talent, dass bei uns entfaltet werden kann. Wir freuen uns auf euch!

P.S. Regelmäßiges Engagement macht sich auch auf dem Lebenslauf ganz gut, wenn es um die Bewerbung von Werkstudentenjobs, Praktika, Stipendien oder später auch den ersten Job geht.

Wenn Euch andere Themen am Herzen liegen, werdet ihr vielleicht bei diesen Initiativen/Projekten fündig:

<https://www.refrat.de/projekte.html>

<https://vertretungen.hu-berlin.de/de/stupa/refrat/ersties/inis>

<https://www.projekte.hu-berlin.de/de>

<https://hu.berlin/hu-international-initiativen>

## Arbeiten neben dem Studium

Der größte Teil der Studierenden am IAAW arbeitet zum Gelderwerb neben dem Studium zwischen 10 und 20 Stunden (oder mehr) pro Woche. Solltet ihr nach einem Job neben dem Studium suchen bieten sich z.B. Zenjob, InStaff, Indeed oder andere an. Hierüber werden manchmal auch kurzfristige, kleine Jobs ausgeschrieben, wie z.B. im Lager oder bei der Vorbereitung von Versand. Hierfür sind meistens nur geringe oder gar keine Vorkenntnisse nötig. Jobs, die eher körperlich sind, können ein guter Ausgleich zum Studi-Office sein und bietet die Möglichkeit, mal hinter die Kulissen zu schauen. An unserem Institut, der Universität generell oder anderen Forschungseinrichtungen

werden immer wieder HiWi-Stellen ausgeschrieben, über die ihr eine Arbeitstätigkeit ausüben könnt, die mit eurem Studium zusammenhängen kann.

### **Unterstützungsangebote/Chancengleichheit**

Die Bedürfnisse nach Unterstützung sind ebenso vielfältig, wie Motivationsstrategien. Jetzt gerade in Zeiten von Corona entstehen nochmals besondere Bedürfnisse nach Unterstützung. Macht euch auf den folgenden Webseiten schlau, ob etwas für euch dabei ist und sprecht die FSI jederzeit auch gerne an.

<https://hu.berlin/hu-chancengleichheit>

<https://www.stw.berlin/beratung.html>

<https://www.stw.berlin/beratung/themen/zuschuss.html>

<https://hu.berlin/studium-mit-beeintraechtigung>

### **Begriffsklärungen**

**Synchron:** Die Veranstaltung findet zu der Zeit statt, die auf AGNES angegeben ist.

**Asynchron:** Die Veranstaltung findet nicht zu der Zeit statt, die auf AGNES angegeben ist. Stattdessen erfolgt eine Auseinandersetzung mit dem Seminarthema z.B. durch das Anhören eines Podcasts der Lehrenden, das Einreichen einer Zusammenfassung, eine Diskussion mit einer Tandemgruppe etc.

(Anmerkung: Die meisten digitalen Veranstaltung kombinieren Aspekte von asynchroner und synchroner Lehre.)

**Blended Learning:** Die Veranstaltung kombiniert Aspekte von Präsenzlehre und digitaler Lehre. Meint manchmal auch, dass eine Veranstaltung digitale synchrone und asynchrone Elemente kombiniert.

**Hybridsemester:** Die Lehre am IAAW kombiniert insgesamt Präsenzlehre (bei einigen Sprachkursen) und digitale Lehre. Einzelne Lehrveranstaltungen nutzen jedoch entweder Präsenzlehre oder digitale Lehre.

#### CHECKLISTE

- Termine und Links für LVs abspeichern
- Zoom-Profil personalisieren (Profilbild, Hintergrund)
- Bearbeitungszeiten für Abgabeleistungen einplanen
- Kontakte knüpfen & Motivationsstrategien ausprobieren

# Evaluation

Am Ende jedes Semesters findet eine Evaluation der Kurse statt, das heißt eine kurze Beurteilung der Lehrveranstaltungen aus eurer Perspektive. Hier dürfen alle Studierenden per Onlineformular bewerten, wie sie ihre belegten Kurse fanden, sei es was man persönlich besonders gut fand, oder auch welche Probleme man mit dem Kurs, Thema oder Dozierenden hatte bzw. was man sich für die Zukunft anders wünschen würde.

Dies dient dazu, den Dozierenden und dem Institut einen Überblick zu geben, welche Lehrmethoden und Themen gut und welche weniger gut ankommen, und wie Dozierende ihre Lehrveranstaltungen in zukünftigen Semestern entsprechend den Interessen der Studis besser anpassen bzw. verbessern zu können. Bitte nehmt euch diese paar Minuten Zeit, um die elektronischen Fragebögen für eure Veranstaltungen auszufüllen, da sie eine sehr gute Möglichkeit sind, euren Erfahrungen eine Stimme zu geben und das eigene Studium in Zukunft besser zu gestalten.



# Aufenthaltsraum

In Raum 305 ganz am Ende des Ganges im dritten Stockwerk befindet sich ein studentischer Aufenthaltsraum, der gleichzeitig als Familienzimmer dient. Er ist von 9.00 bis 16.00 Uhr für euch zugänglich (wenn das IAAW wieder für studentischen Verkehr geöffnet hat). Sollte er einmal noch abgeschlossen sein, könnt ihr in euch von Frau Birgit Hecht oder Herrn Frank Busjahn aufschließen lassen. Hierhin könnt ihr euch zum Quatschen, für Gruppenarbeiten oder eine kurze Erholungspause zurückziehen. Im Raum gibt es außerdem ein Büchertauschregal und eine Pinnwand. Bringt Bücher, die ihr Anderen zum Lesen anbieten wollt, gerne mit. Oder sucht ihr nach einer Wohnung und wollt einen Aushang anbringen? Nutzt dafür gerne die Pinnwand in diesem Raum.

Wir möchten diesen Raum mit euren Vorschlägen gestalten. Falls ihr beispielsweise Fotos habt, die ihr dort anbringen möchtet oder Ideen, was dem Raum noch fehlt, gebt uns gerne Bescheid. Wir werden uns bemühen, diese dort einzurichten.



## CHECKLISTE

- Aufenthaltsraum auschecken

# Mensen

Essentiell für einen langen Tag am Institut: Eine mittägliche Mahlzeit oder kostengünstige Kaffeepause in der Mensa. Dafür benötigt ihr lediglich euren Studierendenausweis, auch CampusCard genannt, der gleichzeitig als Zahlungsmittel in den Mensen fungiert und sich dort an Automaten mit Guthaben aufladen lässt.

Solltet ihr noch keine CampusCard haben, könnt ihr die Automaten im Hauptgebäude oder im Grimm-Zentrum nutzen, um eine zu erhalten. Mehr Infos dazu gibt es hier: <https://hu.berlin/campuscard>

Ganz in der Nähe unseres Instituts liegt die Mensa Nord, relativ groß und mit gutem Essen. Sie befindet sich keine fünf Minuten Fußweg vom Institut entfernt in der Hannoverschen Straße 7 (direkt neben dem Emil-Fischer-Hörsaal). Das Essensangebot dort ist recht abwechslungsreich und enthält stets einige vegetarische und vegane Optionen. Geöffnet hat die Mensa bis 18.00 Uhr, die Essensausgabe jedoch nur bis ca. 14.30 Uhr. Trotzdem kann man im Café-Bereich auch nachmittags noch Kaffee und Kuchen bekommen. Tipp: Wer einen wiederverwendbaren Kaffeebecher mitbringt, bekommt alle Getränke 20 Cent reduziert!

Mit Sicherheit werdet ihr nach einer Vorlesung im HU-Hauptgebäude auch mal in die Haupt-Mensa stolpern oder daran vorbeikommen. Ihr werdet aber sicher schnell feststellen, dass es dort wesentlich überfüllter und das Essensangebot auch nicht so vielfältig ist. Deswegen sind wir sehr froh über die nahegelegene Mensa Nord und können euch diese nur empfehlen.

(Pandemiebedingt läuft der Mensa-Betrieb an der HU anders, dazu findet ihr Infos im Kapitel "Digitale Lehre".)

## CHECKLISTE

- Mensa Nord ausprobieren

# Hochschulsport

Die Berliner Hochschulen bieten jedes Semester ein vielfältiges, großes Angebot an Sportarten, an dem alle Berliner Studierenden zu geringen Preisen teilnehmen können. Nutzt die Gelegenheit, neue Sportarten auszuprobieren oder einfach fit zu bleiben! Klickt euch unter anderem durch die folgenden Seiten, um interessante Angebote zu entdecken und euch (rechtzeitig, bevor alles ausgebucht ist) anzumelden.

HU: <https://hochschulsport.hu-berlin.de/>

FU: <https://hochschulsport.fu-berlin.de/>

TU: <https://tu-sport.de/>

HTW: <https://hochschulsport.htw-berlin.de/>

Beuth-Hochschule: <https://beuth-hochschule.de/zeh/>

Aktuell gibt es auch für den Hochschulsport **digitale Angebote**. Viele Sportarten lassen sich natürlich leider nicht zuhause vor dem Laptop ausführen, allerdings gibt es dafür im Sommersemester 2021 sogar ESports-Angebote, wie einen 'League of Legends'-Kurs. Also lohnt sich ein Stöbern auf den Homepages auch während der Pandemie. ;) )

# Auslandssemester

An einem Studium der Asien- und Afrikawissenschaften ist natürlich auch die Möglichkeit spannend, im Ausland zu studieren. Da dies einen gewissen organisatorischen Aufwand mit sich bringt, möchten wir euch ein paar der Schritte skizzieren und einige Tipps mitgeben. Eine praktische, recht umfangreiche Checklist, was ihr vor eurem Studium an einer anderen Uni beachten müsst, findet ihr auch auf den Seiten des International Office der HU.

Beachtet bei der Auswahl der Uni für euer mögliches Auslandssemester, dass die Semesterzeiten sich an internationalen Standorten deutlich von den Semesterzeiten in Deutschland unterscheiden können. Viele Studierende schließen beispielsweise an das Ende ihres Semesters noch ein Praktikum oder eine Reisezeit an, um die Zeit zu überbrücken, bis das nächste Semester in Berlin beginnt.

Generell habt ihr die Wahl, euren Auslandsaufenthalt selbst zu organisieren oder euch bei einer der Partneruniversitäten der HU zu bewerben. Wenn ihr euren Aufenthalt selbst organisiert, bewirbt ihr euch direkt bei einer Universität eurer Wahl. Dann müsst ihr euch an die geltenden Bewerbungsstandards dieser jeweiligen Universität halten und zahlt die dort üblichen Studienkosten für internationale Studierende.

Wenn ihr euch für eine Partneruniversität der HU entscheidet, bewirbt ihr euch zunächst beim International Office der HU. Für Partneruniversitäten in Asien gilt die Bewerbungsdeadline zum 15. November des vorherigen Jahres, für Partneruniversitäten in Afrika der 31. Januar desselben Jahres. Das heißt, wenn ihr in einem Wintersemester ins Ausland gehen möchtet, müsst ihr euch schon fast ein Jahr vorher bewerben. Informiert euch daher rechtzeitig auf den Seiten des IAAW und des International Office, was ihr für die Bewerbung benötigt:

<https://hu.berlin/io-weltweit>

<https://hu.berlin/iaaw-ausland>

Die HU unterhält mit verschiedenen Universitäten **Memoranda of Understanding**. Das heißt vor allem, dass Studierenden der HU grundsätzlich jedes Jahr einige Plätze an der Partneruniversität gesichert sind und sie von den im Ausland üblichen Studienkosten befreit werden (bzw. der normale Beitrag erheblich reduziert ist). Die Bewerbungsprozedur übernimmt außerdem das International Office. Ihr reicht dort also erst eine schriftliche, ausführliche Bewerbung ein, müsst je nach Nachfrage auf die Plätze noch ein mündliches Gespräch führen und anschließend werden die Unterlagen noch einmal von der Partneruniversität geprüft. Wenn ihr die Zusage der HU habt, dann gilt euer Auslandssemester bereits als fast sicher. Die HU gibt euch meist recht schnell – etwa sechs Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist – Bescheid, ob es geklappt hat. Dann könnt ihr euch bereits um einige Dinge kümmern, beispielsweise um Kreditkarte und Flugbuchungen. Um ein Visum für Studierende zu erhalten, benötigt ihr bei den Botschaften der meisten Länder jedoch eine Einladung der Partneruniversität. Leider kommt es sehr häufig vor, dass diese Einladungen von den Partnerunis erst sehr kurz vor dem jeweiligen Semesterstart versandt werden (bis zu ca. 2–3 Wochen davor). Stellt euch daher schon auf eine gewisse Warterei ein, die auch unruhig macht. Bisher hat es jedoch bei allen Studierenden geklappt, das Visum rechtzeitig zu bekommen.

## **Muss oder Kann?**

Ein Studium an einer Universität im Ausland ist natürlich überhaupt keine Pflicht. Es zu versuchen, wird häufig angeraten, ist aber keine Notwendigkeit. Neben den Universitäten in Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien und Zentralasien steht euch natürlich auch offen, über

ERASMUS auch an Unis in Europa zu gehen, oder das ganze globale Angebot des International Office für z.B. Nordamerika zu nutzen.

Erasmus am IAAW:

<https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/studium/ausland>

## **Empfehlungsschreiben**

Für die Bewerbung an einer Partneruniversität müsst ihr in jedem Fall ein Empfehlungsschreiben von einer Lehrperson am IAAW beifügen. Im Falle eines privat organisierten Auslandsaufenthalts oder bei Besuch bestimmter Partneruniversitäten der HU könnte sogar noch ein zweites Schreiben im Vorfeld notwendig sein. Auch wenn ihr zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht so lange am Institut studiert, könnt ihr einfach auf eine Lehrperson zugehen und sie um ein Empfehlungsschreiben bitten. Ihr solltet jedoch rechtzeitig fragen, etwa maximal zwei Wochen vor Bewerbungsdeadline. Die Dozierenden sind ebenfalls daran interessiert, dass wir Auslandsaufenthalte nach unseren Wünschen wahrnehmen können und stellen auch gerne Schreiben aus, obwohl sie euch vielleicht noch nicht so gut kennen. Drei Kriterien zur Auswahl der Person für das Schreiben kommen infrage: Entweder ihr sprecht eine Lehrperson an, mit der ihr euch gut versteht / die euch gut kennt, eine Lehrperson, die zu dem Land arbeitet, in das ihr gehen möchtet, oder die Sprachdozent:in für die jeweilige Landessprache.

## **Urlaubssemester**

Es kann sich für euch anbieten, während der Zeit eures Auslandssemesters ein Urlaubssemester an der HU zu nehmen. Das heißt, dass ihr zwar weiterhin immatrikuliert bleibt, also eure Hochschulsemester um 1 mitwachsen, aber das Fachsemesterzähler nicht mitläuft. Wenn ihr also im fünften Semester eures Studiums geht und ein Urlaubssemes-

ter beantragt, im Sommersemester wiederkommt, dann seid ihr zwar im sechsten Hochschulsesemester, aber nur im fünften Fachsemester. Solltet ihr Bafög, ein Stipendium oder eine andere staatliche Finanzierung erhalten, dann interessieren die für euch zuständigen Stellen sich normalerweise nur für die Fachsemester.

Denn auch wenn ihr ein Urlaubssemester an der HU angemeldet habt, könnt ihr dennoch an der Partneruni Kurse belegen und euch diese nach eurer Rückkehr anrechnen lassen. Urlaubssemester klingt hier etwas irreführend: Natürlich könnt ihr dort ganz normal weiterstudieren und nach Rücksprache werden euch auch alle Kurse auf Masterniveau anerkannt, die noch in die Module in Berlin reinpassen. Ein Urlaubssemester kann also helfen, zwar Studienleistungen zu erbringen, aber auch ein Semester effektiv länger studieren zu können und gleichzeitig auch ein Semester länger finanzielle Förderung zu erhalten.

Die Entscheidung, ein Urlaubssemester zu nehmen, steht euch ziemlich lange offen. Bis sechs Wochen nach Beginn eines neuen Semesters an der HU könnt ihr den Antrag auf Befreiung vom Semester einreichen.

## **Eine Frage der Zeit**

Ein Auslandssemester kann sich zu verschiedenen Zeiten eures Studiums gut anbieten. Zeitlich liegen die Semester an den meisten Partneruniversitäten versetzt zu den deutschen Semesterzeiten. Wenn ihr vor allem im Ausland Kurse belegen wollt, macht es Sinn, sich für das dritte, vierte oder fünfte Semester zu bewerben.

## **Förderung**

Die Partneruniversitäten der HU und des IAAW liegen in unterschiedlichen Ländern mit ganz unterschiedlichen Lebenshaltungskosten und Studiengebühren. Es ist dennoch für jeden Auslandsaufenthalt mög-

lich, sich beim International Office für eine zusätzliche finanzielle Förderung zu bewerben (neben den erlassenen Studiengebühren, die gewissermaßen ja auch schon eine Förderung darstellen).

Auch BAFöG kann während der meisten Auslandssemester zu veränderten Konditionen weiterbezogen werden. Praktisch daran ist, dass dieses Auslands-BAFöG von eurem normalen BAFöG-Amt nicht zu eurer Fachsemesterzahl hinzugerechnet wird, sodass ihr effektiv bis zu zwei Semester länger BAFöG erhalten könnt.

Darüber hinaus gibt es Programme, für die ihr euch zusätzlich bzw. extern bewerben könnt. Auf den folgenden Seiten findet ihr mehr Informationen:

PROMOS: <https://hu.berlin/promos>

DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst):

<https://daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/>

# Praktikum

Wie für das Auslandssemester gilt auch beim Praktikum: Ihr könnt eins machen, müsst es aber nicht. Die Studienordnung ermöglicht euch, im Modul 14 mit 10 LP ein Praktikum angerechnet zu bekommen.

**Wichtig:** Wenn ihr von einer potenziellen Praktikumsorganisation gefragt werdet, ob es sich um ein Pflichtpraktikum handelt, könnt ihr das bestätigen! Zwar ist es in unserer Studienordnung eigentlich eine Wahloption, doch die meisten Organisationen ziehen nur Studierende in Betracht, die Pflichtpraktika absolvieren müssen. Das Institut bescheinigt euch auf Nachfrage einfach, dass ihr es machen müsst.

Und praktisch: Ihr müsst nach Beendigung eures Praktikums keinen Praktikumsbericht schreiben. Ihr müsst lediglich den nachfolgend beschriebenen Anrechnungsvorgang durchlaufen.

## Praktikumsort

Generell steht euch eine große Wahlfreiheit bei der Auswahl einer Praktikumeinrichtung zu. Diese muss zum Beispiel nicht unbedingt wissenschaftsnah sein. Wichtig sollte sein, dass ihr dort Wissen aus eurem Studium einbringen könnt und dass euch die Arbeit so sehr interessiert, dass ihr sie einmal ausprobieren möchtet. Solltet ihr euch unsicher sein, könnt ihr auch ein Gespräch mit der Studienberatung suchen, beispielsweise kann Stefan Hoffmann euch sicherlich einige Tipps geben und bestätigen, ob euer anvisiertes Praktikum angerechnet werden könnte.

## Zeitpunkt

Ein Praktikum könnt ihr euch zeitlich so legen, wie es euch am besten passt. Da es keinen festgeschriebenen Studienverlauf gibt, entscheidet ihr selbst über die Verteilung der Module. Für viele Einrichtungen bietet es sich an, das Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Häufig werden jedoch auch Tätigkeiten als studentische Hilfskraft, also ein Studijob während des Semesters, als Praktikum anerkannt. Voraussetzung ist nur, dass eure HiWi-Stelle etwas mit dem Studium zu tun hat.

## Anrechnung

Wenn ihr ein Praktikum absolviert habt bzw. euren HiWi-Job als Praktikum anrechnen lassen möchtet, muss dies noch anerkannt werden. Zuständig für die Anrechnung von Praktika ist Prof. Dr. Michael Mann. Da es sich bei der Anrechnung von Praktika um eine seiner Standardaufgaben handelt, müsst ihr ihn nicht erst um ein Gespräch in seiner Sprechstunde bitten. Ihr könnt einfach den ausgefüllten Anrechnungsbogen in seinem Sekretariat abgeben und nach ein bis zwei Wochen wieder unterschrieben abholen. Damit könnt ihr dann zum Prüfungsbüro gehen und den Bogen einwerfen, sodass euch die Punkte dann auf AGNES im Modul 14 gutgeschrieben werden.

In dem erwähnten Anrechnungsformular gebt ihr also oben eure Daten an, holt euch erst die Unterschrift von Stefan Hoffmann, dann von Prof. Dr. Michael Mann und reicht den Bogen schließlich beim Prüfungsbüro ein. Das Formular kann hier heruntergeladen werden:

<https://hu.berlin/iaaw-praktikum>

### CHECKLISTE

- für/gegen ein Praktikum entscheiden
- geeignete Praktikumsstelle finden
- Rücksprache mit Stefan Hoffmann

# Der Weg zur Abschlussarbeit

Früher oder später steht natürlich auch die Abschlussarbeit an. Der Gedanke, diese Arbeit schreiben zu müssen, plagt sicherlich auch schon Einige in den ersten Semestern des Studiums. Wir haben einmal zusammengetragen, was es bei der Arbeit zu berücksichtigen ist.

Am IAAW müsst ihr vorbereitend oder begleitend zum Schreiben der Abschlussarbeit ein Tutorium und ein Kolloquium besuchen. Das Tutorium wird von anderen Studierenden geleitet. Hier wiederholt ihr vor allem Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Tutorien finden meist als Blockveranstaltung einmal im Semester statt. Behaltet also im Auge, wann die Termine stattfinden und meldet euch rechtzeitig an.

Die Kolloquien werden üblicherweise von den Professor:innen angeboten. Sie finden entweder wöchentlich oder zweiwöchentlich statt. Hier müsst ihr nicht das Kolloquium der Professor:in wählen, der:die eure später Abschlussarbeit betreut, sondern könnt auch ein Kolloquium besuchen, das euch beispielsweise gut in den Stundenplan passt. In den Kolloquien werdet ihr meist angeleitet, über den Verlauf des Semesters von einer vielleicht vagen Idee zu einem konkreten Thema mit erster Bibliographie und Abstract zu gelangen. Das Umfeld ist dafür auch recht angenehm, denn in den Abschlusskolloquien sitzen meist nur 5-15 BA- und MA-Studierende.

Auch bei der Wahl eurer Betreuer:innen seid ihr recht flexibel. Mindestens eine der beiden Betreuer:innen muss ordentliche:r Professor:in an einer Uni sein, die zweite Person muss mindestens einen Dokortitel haben. Welche von beiden Personen Erst- oder Zweitgutachter:in wird, ist euch überlassen. Meistens wird der:die Erstbetreuer:in eure Arbeit inhaltlich-konzeptionell stärker begleiten bzw. euch stärker anleiten als der:die Zweitbetreuer:in. Grundsätzlich habt ihr bei der Wahl der Betreuer:innen zwei Entscheidungswege: Ihr wählt eure Betreuer:innen entweder passend zu eurem Thema oder wählt Personen, mit

denen ihr gut zusammenarbeiten könnt; idealerweise erfüllen eure gewünschten Betreuer:innen natürlich beide Kriterien. Wenn ihr euch für zwei Personen entschieden habt, könnt ihr diese in ihrer Sprechstunde oder per Mail fragen, ob sie einverstanden sind, eure Arbeit zu betreuen. Generell könnt ihr jede:n andere:n Professor:in von der HU als Betreuer:in wählen. Auch ein:e Professor:in von einer anderen Uni in Berlin oder aus dem Ausland könnte eines der Gutachten übernehmen; vielleicht habt ihr ja gute Beziehungen zu einer Person eurer vorherigen Uni? Oder ihr habt im Auslandssemester eine:n Professor:in kennengelernt, die wunderbar zu eurem Thema passt? Bei einer Person von einer anderen Uni wird das Prüfungsbüro euch bitten, noch kurz zu erklären, warum ihr eine externe Person als Gutachter:in wünscht. Dieses Schreiben reicht ihr zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit ein. Dieser Vorgang ist aber hauptsächlich Formsache und auch eine externe Gutachter:in würde akzeptiert werden.

Nachdem ihr euch Prüfer:innen überlegt habt, müsst ihr noch deren Unterschriften einsammeln. Diese müssen auf dem Antrag zur Zulassung zur Abschlussarbeit ihre Bereitschaft erklären, die Arbeit zu betreuen. Das Formular findet ihr hier:

<https://hu.berlin/iaaw-zulassung-abschlussarbeit>

Eure Abschlussarbeit soll am Ende 30-45 Seiten lang sein. Offiziell habt ihr ab Anmeldung eurer Arbeit 12 Wochen Zeit zum Schreiben. Das Abgabedatum gibt euch das Prüfungsbüro nach der Anmeldung vor. Allerdings könnt ihr die Arbeit auch anmelden, wenn ihr schon einen Großteil der Arbeit geschrieben habt. Dann habt ihr quasi unbegrenzt Zeit für die Bearbeitung. Einen Leitfaden zum Schreiben von Arbeiten findet ihr einerseits auf der IAAW Website im „Leitfaden wissenschaftliches Arbeiten/Stylesheet“ sowie auf der Website des Prüfungsbüros:

<https://hu.berlin/iaaw-leitfaden-wa>

<https://hu.berlin/ksbf-abschlussarbeit>

Nachdem ihr eure Arbeit eingereicht habt, haben eure Gutachter:innen offiziell maximal fünf Wochen Zeit, ihre Gutachten zu schreiben und ans Prüfungsbüro zu schicken. Aus dem Durchschnitt der beiden Noten in den Gutachten ergibt sich die Gesamtnote eurer Bachelorarbeit. Nachdem diese Note ins Prüfungssystem eingetragen ist, habt ihr euren Abschluss erlangt. Üblicherweise wird euer Abschlusszeugnis zwei Wochen später ausgestellt.

Ein paar weitere Tipps zur Abschlussarbeit: Es kann sehr sinnvoll sein, ein Kolloquium sowohl vor dem Beginn des Schreibens als auch währenddessen zu besuchen. Im Kolloquium bekommt ihr einerseits Hilfestellung, aber auch eventuell Anregungen durch Themen anderer Kommiliton:innen. Weiterhin ist es hilfreich, euch mit Kommiliton:innen bzw. Freund:innen aus dem Studium zur Abschlussarbeit auszutauschen. So seid ihr mit Fragen oder Sorgen nicht allein, sondern könnt die in vertrauter Atmosphäre besprechen.

#### CHECKLISTE

- Thema finden
- Kolloquium besuchen
- Termine für das Tutorium vormerken
- Betreuer:innen wählen und ansprechen
- Arbeit anmelden

# Bibliotheken

Es lohnt sich, für das erfolgreiche Recherchieren und Schreiben im Studium bei den Online-Angeboten der HU-Bibliotheken umzuschauen. Eine Linksammlung findet ihr in diesem Booklet unter "Digitale Lehre am IAAW" > HU Bibliotheken.

## Übersicht der Standorte

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

Geschwister-Scholl-Straße 1/3

<https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/jacob-und-wilhelm-grimm-zentrum>

Erwin-Schrödinger-Zentrum (Zwb Naturwissenschaften)

Rudower Chaussee 26 (Campus Adlershof)

<https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/erwin-schroedinger-zentrum-zwbib-nawi>

Zweigbibliothek Asien- und Afrikawissenschaften

Invalidenstraße 118

<https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbasienuafrika>

Zweigbibliothek Campus-Nord

Hessische Straße 1-2

<https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbcampusnord>

Zweigbibliothek Fremdsprachliche Philologien / Teilbibliothek Groß-  
britannien-Zentrum (August-Boeckh-Haus)

Dorotheenstraße 65

[https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/  
zwbfrphilologien](https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbfrphilologien)

Zweigbibliothek Germanistik / Skandinavistik

Dorotheenstraße 24

[https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/  
zwbgermanistik](https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbgermanistik)

Teilbibliothek Japanologie

Johannisstraße 10

<https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/tbjapanologie>

Zweigbibliothek Klassische Archäologie

Unter den Linden 6

[https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/  
zwbarchaeologie](https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbarchaeologie)

Zweigbibliothek Musikwissenschaft

Am Kupfergraben 5

[https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/  
zwbmusikwissenschaft](https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbmusikwissenschaft)

Zweigbibliothek Rechtswissenschaft

Bebelplatz 1 (Raum 230)

<https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbrecht>

Zweigbibliothek Theologie

Anna-Louisa-Karsch-Straße 1

<https://ub.hu-berlin.de/de/standorte/zwbtheologie>

Staatsbibliothek zu Berlin

Haus Unter den Linden: Dorotheenstraße 27

Haus Potsdamer Straße: Potsdamer Straße 33

bpk Bildagentur: Märkisches Ufer 16-18

<https://staatsbibliothek-berlin.de/>

Informationen nach Fächern

<https://ub.hu-berlin.de/de/faecher>

# Abkürzungen

AS	Akademischer Senat
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
B. A.	Bachelor of Arts
BAFÖG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FB	Fachbereich
FSI	Fachschaftsinitiative
FSR	Fachschaftsrat
FaKo	Fachschaftskoordination im RefRat der HU
FakRat	Fakultätsrat
FRIV	Fachschaftsräte- und Initiativenversammlung (Zusammenschluss aller Fachschaften der HU)
IAAW	Institut für Asien- und Afrikawissenschaften
IRat	Institutsrat
KL	Klausur
KSBF/KuSoBi	Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
LeWi	Lebenswissenschaftliche Fakultät
LP/SP/CP	Leistungspunkte (Studienpunkte, Credit Points)
LV	Lehrveranstaltung
M. A.	Master of Arts
MathNat	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

MAP	Modulabschlussprüfung
PB	Prüfungsbüro
PhilFak	Philosophische Fakultät (früher untergliedert in Philosophische Fakultät I, II und III)
PO	Prüfungsordnung
PR	Praktikum
RefRat HU	ReferentInnenrat (gesetzlich AStA) der HU
„Schein“	MAP-Formular
SE	Seminar
SHK/HiWi	Studentische Hilfskraft bzw. Hilfwissenschaftler*in
SK	Sprachkurs
Stabi	Staatsbibliothek
SoSe	Sommer-Semester
StO/SO	Studienordnung
StuPa	Studierendenparlament
SWS	Semesterwochenstunden (Zeitumfang einer Lehrveranstaltung, 1 SWS = 45 Minuten)
TU	Tutorium
UB	Universitätsbibliothek
VL	Vorlesung
WiMi	Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in
WS/WiSe	Wintersemester
Zwb	Zweigbibliothek



Fachschaftsinitiative des IAAW  
Raum 501 (5. Stock am Ende des Ganges)

Institut für Asien- und Afrikawissenschaften  
Humboldt-Universität zu Berlin

Invalidenstraße 118  
10115 Berlin